

2019 - Aus den Gedenkstätten



Titelbild des Begleitprogramms
"Erinnerungszeichen" Ulm

Ulm setzt ein (Denk-)Zeichen

Erinnerungszeichens für die Opfer von NS-Zwangssterilisation und „Euthanasie“-Morden

Erstmals in Baden-Württemberg wird mit einem Denkzeichen im öffentlichen Raum an die Opfer von NS-Zwangssterilisation und „Euthanasie“-Morden erinnert. Am 27. Oktober 2019 wird das Erinnerungszeichen vor dem Landgericht in Ulm, dem ehemaligen Sitz des Erbgesundheitsgerichts, eingeweiht. Es verbindet eine würdige Opfererinnerung mit historischer Aufklärung. Ein umfangreiches Begleitprogramm informiert über die Hintergründe der gezielten Verfolgung und Ermordung von kranken und behinderten Menschen durch die Nationalsozialisten.

weiter (ausgedenk-denkzeichen-ulm)



(ausgedenk-museum-goepplingen)

Jüdisches Museum Göppingen

Neue Dauerausstellung und Erinnerungsweg

Nach umfangreichen Umbauarbeiten wurde das Jüdische Museum Göppingen in der Alten Kirche Jebenhausen mit einer beeindruckenden neuen Ausstellung im Januar 2019 wiedereröffnet. Bereits 2017 wurde ein Erinnerungsweg in Jebenhausen realisiert, der die Besucherinnen und Besucher zu Orten ehemaligen jüdischen Lebens führt.

weiter (ausgedenk-museum-goepplingen)



(ausgedenkstaette-webprojekt-wolf)

Internetprojekt „Familie Wolf, Wangen“

Das Leben einer deutsch-jüdischen Familie im 20. Jahrhundert

Die neue Website www.wolf-wangen.com (*/typo3/www.wolf-wangen.com*) stellt die Geschichte der Familie Wolf vor, die aus der jüdischen Landgemeinde Öhningen-Wangen stammt. Auf persönlicher Ebene werden die Geschehnisse und Herausforderungen, denen sich eine jüdische Familie des deutschen Bürgertums im 20. Jahrhundert ausgesetzt sah, auf beeindruckende Weise dargeboten.

weiter (ausgedenkstaette-webprojekt-wolf)



Besucherstatistik 2018

der Gedenk- und Erinnerungsstätten in Baden-Württemberg

Im Jahr 2018 haben mehr als 324.000 Personen die Gedenkstätten und Erinnerungsorte in Baden-Württemberg besucht. Durch das Engagement von circa 800 ehrenamtlich tätigen Personen kamen mehr als 58.000 Arbeitsstunden zusammen, die zu einem sehr großen Teil für die positiven Besucher- und Angebotsentwicklungen der Gedenkstätten mitverantwortlich sind.

weiter (ausgedenkstaette-besucher-2018)

Sonderausstellung Freilichtmuseum Beuren

Jüdisches Leben im ländlichen Württemberg

Jüdische Menschen haben in der Region um das Freilichtmuseum Beuren vielfältige Spuren hinterlassen. Die Sonderausstellung "Jüdisches Leben im ländlichen Württemberg" widmet sich an 9 Stationen ihrem Leben und Wirken im



(ausgedenkstaette-museum-beuren)

Einzugsgebiet des Freilichtmuseums. Die Ausstellung kann vom 31. März bis zum 3. November 2019 besucht werden.
weiter (ausgedenkstaette-museum-beuren)



(ausgedenkstaette-reise-ltp-aras)

Begegnung mit Ehrenamtlichen

Rückblick auf die Gedenkstättenreise der Landtagspräsidentin Aras

Vom 23. bis zum 24. Juli 2018 erkundete die Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg Muhterem Aras MdL die Gedenkstättenarbeit am Oberrhein. Sie besuchte fünf historische Stätten in Südbaden und im Elsass. Bei einer Vortragsveranstaltung anlässlich der Gedenkstättenreise sprach der Freiburger Historiker Jörn Leonhard über „Gedächtnisse des Großen Krieges“. Zum Rückblick auf die Reise und zum Download des Vortrags.

...mehr (ausgedenkstaette-reise-ltp-aras)

Folgen Sie uns auf



<https://www.facebook.com/lpb.bw.de>



<https://twitter.com/lpbbw>



<https://www.instagram.com/lpb.bw>



<https://www.youtube.com/user/lpbbw>